

**Geschäftsführung  
Beirat der Unteren  
Naturschutzbehörde**

|                   |                                  |
|-------------------|----------------------------------|
| Es informiert Sie | Marcel Drobny                    |
| Telefon           | +49 202 563 6403                 |
| Fax               | +49 202 563 8484                 |
| E-Mail            | marcel.drobny@stadt.wuppertal.de |
| Datum             | 25.04.24                         |

---

**Niederschrift**

**über die öffentliche Sitzung des Beirates der Unteren Naturschutzbehörde (SI/1056/24) am  
04.04.2024**

Anwesend sind:

Herr Ernst, Herr Feick, Herr Frische, Frau Haarhaus, Herr Holthoff, Herr Peter, Frau Petersen, Herr Werbeck, Herr Wuttke, Herr Kolbe, Herr Smalakies (Vertretung Herr Mechow)

Nicht anwesend sind:

Herr Bröcker (entschuldigt), Frau Hein (entschuldigt), Herr Mechow (entschuldigt), Herr Ziegler (entschuldigt)

Von der Verwaltung:

Herr Gehrke, Frau Obenlüneschloß, Herr Mücher, Frau Blume

Gäste:

Herr Müllenschläder, Herr Schmidt, Herr Schill

Schriftführer:

Herr Drobny

Beginn: 15:01 Uhr

Ende: 17:02 Uhr

## Öffentlicher Teil

---

### 1 **Begrüßung, Feststellung der Tagesordnung**

Herr Wuttke begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.  
Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

---

### 2 **Genehmigung der Niederschrift vom 01.02.2024**

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

---

### 3 **Bericht des Vorsitzenden**

Herr Wuttke weist aus gegebenen Anlässen darauf hin, dass Vorschläge für die Tagesordnung für die bevorstehende Sitzung fristgerecht zum Vorgespräch eingereicht werden müssen (Ergo mindestens 14 Tage vor Sitzungstermin).

---

### 4 **Berichte, Mitteilungen, Anfragen**

---

#### 4.1 **Berichterstattung zum aktuellen Stand zur BuGa**

Herr Gehrke, Projektleiter des Projektbüro BUGA 2031, leitet seine Präsentation mit dem Hinweis ein, dass auf Grund der Größe und Komplexität des Projektes noch stets Änderungen in der Planung erforderlich sind. Gutachten, Expertenbefragungen, Einigungen z.B. mit Grundstückseigentümern etc. werden noch laufend angestoßen bzw. die Ergebnisse verarbeitet. So kann heute keine abschließende Vorstellung von endgültigen Plänen erfolgen.

Die einzelnen Areale und Vorhaben werden vorgestellt.  
Auf die Anlage zum Protokoll wird hiermit verwiesen.

Der schonende Umgang mit Natur- und Landschaft wird avisiert.  
Beispielhaft werden im Waldpark nördlich des Von-der-Heydt-Turms Bäume herausgenommen, die nicht mehr standsicher oder nicht gesund sind. Abgestorbene Fichten wurden bereits entfernt. Hier soll ein Wald der Zukunft angelegt werden. Eine Stellungnahme der Forstbehörde interessiert die Mitglieder.

Frau Obenlüneschloß informiert über eine bereits erfolgte artenschutzrechtliche Ersteinschätzung der Biologischen Station Mittlere Wupper insbesondere im o.g. Areal Nützenberg-Kiesberg-Königshöhe-Zoo. Das Gutachten kann in der Anlage eingesehen werden. Aktuell ist die Aufstellung von 2 Bebauungsplänen erfolgt: Bebauungsplan Nr. 1292 BUGA 1 Areal „Teschke“ und Bebauungsplan Nr. 1294 BUGA 2 „Hängebrücke“. Sie betont den frühen Zeitpunkt, da noch kein Bauverfahren eingeleitet ist, als Herr Werbeck mehr Einbeziehung des Beirates wünscht. Die Einbeziehung soll in Zukunft über eine Arbeitsgruppe erfolgen.

Für eine Frage des Gastes Herrn Schmidt, über seine mögliche Teilnahme in der Arbeitsgruppe wird die Sitzung um 15:54 Uhr unterbrochen und ihm das Rederecht erteilt.

Wiedereinsetzung der Sitzung 15:57 Uhr.

Die Arbeitsgruppe wird im Anschluss gebildet und einstimmig beschlossen.

Arbeitsgruppe BuGa:

Ernst, Frische, Feick, Peter, Petersen, Smalakies, Werbeck (Federführung)

---

**4.2 Beiratsinterne Besprechung der bereitgestellten Verwaltungsdrucksachen zu landesrechtlichen Bestimmungen für Kleinkläranlagen**

Der Vorsitzende fragt ab, ob neue Fragen aufgenommen werden sollen, die die Drucksache nicht beantworten könne.

Herr Wuttke stellt nach einigen Äußerungen fest, dass keine Fragen in Auftrag gegeben werden. Zudem ist die Klärung der Einzelsachverhalte nicht Aufgabe des Beirates, sondern juristisch zu bearbeiten.

---

**4.3 Bericht über die Verwendung der Ersatzgelder und die Durchführung von Kompensationsmaßnahmen 2023**  
**Vorlage: VO/0225/24**

Frau Obenlüneschloß trägt den Inhalt der Übersicht über die Ein- und Ausgaben vor, sowie einzelne, umgesetzte Maßnahmen.

Um weitere Kompensation umsetzen zu können, wird die Stadt Flächen erwerben wollen. Des Weiteren ist die großflächige Entsiegelung von städtischen Flächen eine Zielsetzung (Geplant bis zu ca. 9.000 qm).

Frau Haarhaus bemängelt anhand einzelner Beobachtungen, dass mancherorts der Zustand z.B. von Bäumen bei Kompensationsmaßnahmen schlecht sei und fragt, wer die Kosten für die Ausbesserung trägt. Frau Obenlüneschloß versichert, dass es Nachkontrollen gibt (auch aufgrund von Hinweisen) und die pflichtigen Bauherren bzw. Verursacher für die Maßnahmen die Verantwortung und Kosten tragen.

Die Kompensationsflächen sind im Übrigen im Geoportal einsehbar.

Der Beirat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

---

**4.4 Gewässerunterhaltungspläne**

---

**4.4.1 Gewässerunterhaltungsplan 2024/2025 des Wupperverbandes**

Es sind keine neuen Einträge hinzugekommen. Die Stellungnahme des Vorsitzenden der AG liegt vor.

---

#### 4.4.2 Gewässerunterhaltungsplan des Bergisch-Rheinischer Wasserverbandes

Mit der heutigen Beschlussfähigkeit wird die AG Gewässer einstimmig bevollmächtigt.

---

### 5 Befreiungen

---

#### 5.1 24-Stunden-Lauf der Erich-Fried-Gesamtschule an der Ronsdorfer Talsperre

Nach kurzer Vorstellung der Laufstrecke im Naturschutzgebiet (NSG) und der Skizze zum Veranstaltungsaufbau an der Staumauer, informiert Herr Mücher die Anwesenden über die Einweihung des Waldlehrpfades vom Heimat- und Bürger Verein Ronsdorf am selben Tag.

Es wird darum gebeten, die Entscheidung der Befreiung für beide Angelegenheiten zu treffen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Zustimmung 10**

Enthaltung 0

Ablehnung 0

---

#### 5.2 14. Wuppertaler Sparkassen Crosstriathlon – Burgholz

Herr Mücher stellt das seit fünf Jahren nicht mehr veranstaltete Sportereignis vor. Die Rad- und Laufstrecke führt durch das Naturschutzgebiet Burgholz, jedoch werden trotz des Namensbestandteils „-Cross-“ die Wege nicht verlassen.

Es wird eine Befreiung erteilt.

**Abstimmungsergebnis:**

**Zustimmung 10**

Enthaltung 0

Ablehnung 0

---

#### 5.3 Veranstaltungen Schloss Lüntenbeck – „Stilblüte“ und „Sieben Sachen“

Nach der Vorstellung der Veranstaltungen auf dem Schlossinnenhof, meldet sich Herr Werbeck zu Wort. Er hinterfragt den Informationsgehalt, da keine Kenntnis darüber besteht, u.a. wie viele Besucher sich aufhalten werden, welche Schausteller mit welcher Belastung vertreten sind, oder wie die Abwassersituation geregelt werden. Herr Ernst weist dazu auf die Genehmigung durch das Ordnungsamt hin, welche dieses prüft.

Die Genehmigung der Veranstaltungen im Landschaftsschutzgebiet (LSG) ergeht durch Befreiung.

**Abstimmungsergebnis:**

**Zustimmung 10**

Enthaltung 0

Ablehnung 0

---

**5.4 Veranstaltungen Schloss Lüntenbeck – Weihnachtsmarkt**

s.o.

**Abstimmungsergebnis:**

**Zustimmung 10**

Enthaltung 0

Ablehnung 0

---

**6 Sonstiges**

Frau Petersen weist auf eine Demonstrationsveranstaltung zum Thema Gentechnik in Düsseldorf hin.

Herr Feick erwähnt die temporäre Mini-BUGA auf dem Neumarkt in Elberfeld.



Herr Wuttke  
Vorsitzender



Herr Drobny  
Schriftführer